

Pfingsten

(Geschichte ist im CL- Video mit drin, wenn möglich schaut euch die Umsetzung vorher an. Dann legt mit den Kindern gemeinsam das Bodenbild daheim. Ihr könnt gern auch eigenes Material einbauen bzw. weglassen. Gutes Gelingen!)

<https://www.youtube.com/watch?v=y6yrzAM1WQI>

Vor uns liegt das Pfingstfest. - was für ein komisches Wort. Aber immerhin, ich kenne Pfingstrosen und Pfingstferien.

Man nennt es auch das Fest des Heiligen Geistes und es ist der Geburtstag der Gemeinde . Aber warum? Lasst euch mitnehmen nach Jerusalem zur Zeit Jesu.

Letzte Woche haben wir darüber geredet, wie Jesus zu seinem Vater in den Himmel gegangen ist und von da aus herrscht.

Aber er hatte seinen Freunden ja vorher versprochen, dass er sie nicht allein lässt, sondern einen Helfer schicken würde - den Heiligen Geist.

Bodenbild - runde Tischdecke

Jerusalem:

die große Stadt- der Ort wo Jesus gekreuzigt wurde - Bänder in Kreuzform auflegen

Aber auch der Ort wo er auferstand und zum Himmel aufgefahren ist

Da sollten seine Freunde, seine Jünger bleiben und warten Filz und Steine

Worauf? - auf den Heiligen Geist

Warum? Er bringt die Kraft um die gute Nachricht von Jesus weiterzusagen.

In Jerusalem wird in diesen Tagen ein Fest gefeiert- 1 Fest? genau genommen 2

Das Fest der Weizenernte Ähren

und das Fest der 10 Gebote. Gebote

Aus allen Völkern, die damals in der Region lebten kamen Menschen zu dem Fest.

Es sind Juden , Menschen die Gott liebten.

Aus Osten und Westen, Norden und Süden

sie sprechen viele verschiedenen Sprachen

Halmafiguren

Rote, Grüne, Weiße.....

Nur die Jünger sind nicht unterwegs. Sie trauen sich nicht raus. Sie haben Angst, so ganz ohne Jesus. Sie beteten und warteten. Sie denken an Jesus.

Kreuz

Alle Türen sind verschlossen. Da geschieht ein Brausen

ein Wind, ja ein Sturm erfüllt den Raum, jeden Winkel, jede Ecke - nichts bleibt von ihm unberührt, sie spüren ihn- was ist das nur?

Sie sehen Feuerflammen über einem jeden

1 Osterkerze anzünden

Feuer verbrennt, Feuer zerstört - aber dieses Feuer ist anders.

Die Jünger spüren, wie die Angst weggeht, sie spüren Mut, sie wollen hinaus von Jesus erzählen. In ihnen lodert es wie ein Feuer, nichts kann sie mehr zurückhalten.

Steine ins Zentrum- Kerzen dort anzünden

Überall ist es zu hören: Gott hat Großes getan! Jesus lebt.

Er hat deine Schuld weggenommen.

Du darfst ein Kind Gottes werden. Jesus ist das Geschenk für alle Menschen-

(evtl. Edelsteine)

Die Menschen in Jerusalem erschrecken. Sie wundern sich- das ist doch unsere Sprache.

Diese Jesusjünger sprechen unsere Sprache. Jeder kann es verstehen.

Wie kann das sein? Was soll das bedeuten?

Was soll jetzt werden?

Manche könne das nicht glauben: Die sind doch betrunken, die sind nicht ganz normal!

Da tritt Petrus- ein Freund von Jesus in ihre Mitte

Halmafigur

Ihr Juden. liebe Männer und alle die ihr in Jerusalem wohnt.

Die Leute sind nicht betrunken, sondern es geschieht was Gott schon lange versprochen hat:

Gott schickt uns seinen Geist,
Gott wird euch begegnen,
er wird in Träumen zu euch sprechen,
ihr werdet in anderen Sprachen reden,
ihr werdet Gottes Wunder sehen.

Und es soll geschehen:

Wer an Jesus glaubt, der soll gerettet werden.

- Zettel mit Jesus ans Kreuz

Denn Jesus lebt er ist auferstanden und herrscht vom Himmel her.

Er hat uns den Heiligen Geist geschickt. Jesus ist der Herr.

Das geht den Menschen durchs Herz

Herz mit Pfeil

Sie fragen: Ihr Männer, liebe Brüder: **Was sollen wir tun?**

Petrus antwortet: Gebt eure Fehler zu, bittet Gott und Menschen um Vergebung, beginnt ein neues Leben mit Jesus

Bibel

und lasst euch taufen

Muschel/Wasser

An diesem Tag wurden etwa 3000 Menschen gerettet und ließen sich taufen

Kreuz in die Mitte

So entstand eine erste Gemeinde:

die Menschen beteten von nun an gemeinsam,
sie feierten das Abendmahl, halfen sich gegenseitig und teilten,
lasen gemeinsam in Gottes Wort, gingen in den Tempel und lobten Gott.

Impuls: Zu Pfingsten ist die erste Gemeinde entstanden. Deshalb feiert unsere Kirche Geburtstag. Feiert doch zu Hause mit und gestaltet eure eigene Kirchen-Geburtstagsparty. (Vielleicht könnt ihr sogar schon andere Christen dazu einladen - Hygieneregeln beachten!)

Bis bald, Eure Katrin!